

gensätze zu den Gnostikern, die er für unechte Christen erklärt ¹⁾. Nicht willkürlich aufgestellte Satzungen, vielmehr allgemein anerkannte Lehren (ὡς ἐδιδάχθημεν ²⁾) will er vortragen. Seine Schriften zeigen in den einzelnen Sätzen des Bekenntnisses über Gott, Christus, heiligen Geist bereits (kirchlich-) antignostische Bestimmungen; besonders das Bekenntniss Christi stellt sich in Annäherung zu einem mehr formulirten Schema heraus, und namentlich ist schon die Gewohnheit sichtbar mit der declaratorischen Nennung Christi factische und historische Aussagen zu verbinden. Bei solcher Grundlage, die hinsichtlich der wesentlichen Lehren kirchlich gegeben war, blieb ihm natürlich die Freiheit der weiteren Ausführung seiner individuellen Denkungsart gemäss, und anderes nicht Wesentliche liess freie Forschung zu. Wir machen auf die wichtigsten Stellen aufmerksam. Die Taufformel erwähnt er Apol. I. c. 61, wo er unter Anderem auch sagt: die Taufe werde vollzogen auf den Namen τοῦ πατρὸς τῶν ὄλων καὶ δεσπότητος Θεοῦ, und auf den Namen Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σταυρωθέντος ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, und auf den Namen πνεύματος ἁγίου, ὃ διὰ τῶν προφητῶν προεκήρυξε τὰ κατὰ τὸν Ἰησοῦν πάντα. Als Objecte des Glaubens nennt er c. 6 den Vater, den Sohn, die Engel nebst heiligem Geist ³⁾. Wir verehren, bemerkt er c. 13, τὸν δημιουργὸν τοῦδε τοῦ παντός, ἀνευθεῆ αἱμάτων καὶ σπονδῶν καὶ θυμιαμάτων κτλ., διδάσκαλόν τε τούτων γενόμενον ἡμῖν καὶ εἰς τοῦτο γεννηθέντα Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν σταυρωθέντα ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, τοῦ γενομένου ἐν Ἰουδαίᾳ ἐπὶ χρόνοις Τιβερίου Καίσαρος ἐπιτρόπου, υἱὸν αὐτοῦ τοῦ ὄντως Θεοῦ κτλ., πνευμᾶ τε προφητικῶν. Im Martyrologium ⁴⁾ legt er sein christliches Bekenntniss ab und nennt als summarischen Inbegriff der rechtgläubigen Lehre den Glauben εἰς τὸν Θεόν, ὃν ἠγοῦμεθα ἓνα τοῦτον ἐξ ἀρχῆς ποιητὴν καὶ δημιουργὸν τῆς πάσης κτίσεως, ὁρατῆς τε καὶ ἀοράτου, καὶ κύριον Ἰησοῦν Χριστόν παῖδα Θεοῦ, ὃς καὶ προεκήρυκται ὑπὸ τῶν

¹⁾ L. c. cc. 35. 80.

²⁾ Apol. I. cc. 6. 13 u. o.

³⁾ Wir verweisen auf eine bisher unbeachtet gebliebene Parallele 1. Tim. 5, 21: Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ Θεοῦ καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων

⁴⁾ C. 2.